

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 30

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

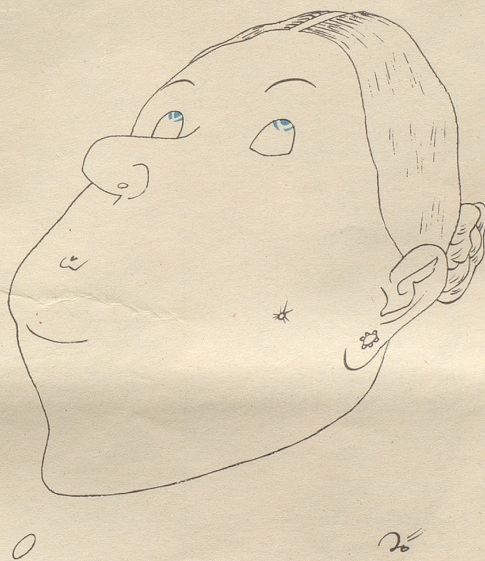
Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

SCHWEIZERISCHE HUMORISTISCH-SATIRISCHE WOCHENSCHRIFT

Redaktion: Franz Mächler, Rorschach Verlag, Druck und Administration: E. Löpfle-Benz AG., Graphische Anstalt, Rorschach



Gottlob sind Wir nicht wie Jene

Etz händ s Chneubüelers en Televisionsprospäkt im Briefchaschte mich ninnt nu Wunder wo Die s Gält hernämed und werum de Milchmaa mit dr Chneubüeleri fründlicher ischt als mit mir wo si doch weniger Rahm chaufft nüdewunder isch de Hansli Chneubüeler scho zweimal mit verbrüeten Auge us dr Schuel heichoo de Vatter isch halt au nüd wien er sött s wär gschüider er würd am Samschtig nüd an Schtamm gaa und defür am erschten Augschte patriotischer illuminiere und Sie chunt mängisch dether wie wänn Er s Dopplet verdiene würdi sogar am Werchtig hät Sie Duurwäle villicht händs grad drum s Hedi nüd i d Handelschuel gschickt die Chind tüemir leid und apropo am letschte Sunntig han ich wider keis Bei gseh vo s Chneubüelers i dr Chile. Gottlob sind Wir nicht wie Jene!